

Methodik der Rückerstattung zu viel gezahlter Fäkalschlammentgelte aus 2006/2007 an Kunden

1. Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
2. Ausführender: Stadtwerke Finsterwalde GmbH als Betriebsführer
3. Zeitraum: in 2010
4. Zeitpunkt: Jahresabrechnung 2010 im Zeitraum November 2010 bis 31.12.2010
5. Kundenumfang: 338 Anlagen; alle Fäkalschlammkunden des Zeitraumes 2006/2007
 - a) **Eigentümer von Kleinkläranlagen mit Genehmigung**
 - b) **Eigentümer von Kleinkläranlagen mit Erhebung der Kleineinleiterpauschale**

6. Methodik der Ermittlung des Erstattungsbetrages:

Diese Formel wird auf beide Entgelte angewendet:

Preis laut Preisblatt Vorkalkulation 2006/07 ./. Preis laut Nachkalkulation = Differenz

$$a) \quad 1,79 \text{ EUR/m}^3 - 1,15 \text{ EUR/m}^3 = 0,64 \text{ EUR/m}^3$$

$$b) \quad 2,51 \text{ EUR/m}^3 - 1,68 \text{ EUR/m}^3 = 0,83 \text{ EUR/m}^3$$

Die Differenz multipliziert mit der Abrechnungsmenge aus 2006/2007 ergibt den Rückerstattungsbetrag.

7. Darstellung auf der Jahresrechnung:

Gutschrift mit Beiblatt mit Erklärung

8. Öffentlichkeitsarbeit:

Im Stadtanzeiger November 2010 wird die Methodik und der Anlass geschildert.